



## Presseinformation

Orth/Donau, xx.xx.2016

### Besucherangebote auf den Spuren des Bibers

**Er ist ein fleißiger Landschaftsgestalter im Nationalpark Donau-Auen – und er ist das Säugetier des Jahres 2016: der Eurasiatische Biber (*Castor fiber*). Zwei spezielle Programme im Juli und August möchten den Nationalpark-Gästen den oftmals verkannten Nager näherbringen.**

Der Biber ist das **größte Nagetier** der nördlichen Hemisphäre. Er gehört seit jeher zum natürlichen Artengefüge von Flusslandschaften, auch wenn er zwischenzeitlich ausgerottet war. Die Ernennung zum „**Säugetier des Jahres 2016**“ soll Verständnis für diese oftmals verkannte heimische Art fördern. Mit seinem dichten Fell, den Schwimmhäuten und den verschließbaren Ohröffnungen ist der Biber bestens an das Leben im Wasser angepasst. Er ist ein reiner Vegetarier: im Sommer frisst er Uferbewuchs und Wasserpflanzen, im Winter werden Bäume gefällt, um an Triebe und Rinde der Baumkrone zu gelangen.

Im Nationalpark Donau-Auen hat der Biber mittlerweile seine **angestammten Reviere** zurückerobert – und er ist willkommen. Denn er erfüllt im Fluss-Ökosystem wichtige und **nützliche Aufgaben**. Gefällte Bäume fördern die Naturverjüngung und schaffen sonnige Uferbereiche – wichtig für zahlreiche Lebewesen. Astreiche Baumkronen dienen im Wasser liegend Jungfischen als Unterstand und Versteck. Baumstämme bereichern die Uferstrukturen, werden von diversen Vögeln als Ansitz genutzt und bieten Europäischen Sumpfschildkröten Sonnenplätze. Die tiefen Rinnen, die Biber in Gräben und Seichtgewässer ziehen, wenn sie in diesen entlangschwimmen und –wandern, sind Winter-Einstandplätze für Fische wie Karausche und Hundsfisch und sichern oft deren Überleben in zufrierenden Gewässern.

Zwei **spezielle Besucherprogramme** im Nationalpark Donau-Auen geben interessierten Gästen Einblicke in die Lebensart dieses scheuen Au-Bewohners:

### **Biberperspektiven (abendliche Bootstour)**

Im Schlauchboot begeben Sie sich auf die Suche nach dem liebenswerten Nagetier. Mit etwas Glück können Sie die Biber in ihren Revieren beobachten oder belauschen! Bibergeil, Biberfell und Biberspuren laden zum Begreifen ein.  
Samstag, 16. Juli, 6. August und 13. August, 19 Uhr  
Orth/Donau, Treffpunkt Parkplatz Humer's Uferhaus  
Erwachsene € 25.-, Kinder, Jugendliche von 6 bis 18 Jahren, Studierende, Lehrlinge € 17,50

### **Führung auf der Schlossinsel „Auf der Fährte des Bibers – Säugetier des Jahres 2016“**

Nationalpark-RangerInnen begleiten Sie bei einem Spaziergang über die Schlossinsel, dem Auerlebnisgelände im schlossORTH Nationalpark-Zentrum. Dabei treffen Sie auf allerlei

Hinweise zur Anwesenheit des Bibers. Erfahren Sie dabei jede Menge Wissenswertes und Verblüffendes zum Biber und seinen Besonderheiten.

Sonntag, 7. August, 14.30 Uhr

schlossORTH Nationalpark-Zentrum

Erwachsene € 6,50, Kinder, Jugendliche von 6 bis 18 Jahren, Studierende, Lehrlinge,  
Senioren € 4,-

**Info und Anmeldung:**

schlossORTH Nationalpark-Zentrum

Tel. 02212/3555 bzw. [schlossorth@donauauen.at](mailto:schlossorth@donauauen.at)

[www.donauauen.at](http://www.donauauen.at)

**Für Presserückfragen:**

Nationalpark Donau-Auen, Mag. Ursula Grabner

Tel.: 02212/3450-11, [u.grabner@donauauen.at](mailto:u.grabner@donauauen.at)

[www.donauauen.at](http://www.donauauen.at)